

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Aalen - Amt für Tiefbau und Mobilität
 Straße Marktplatz 30
 PLZ, Ort 73430 Aalen
 Telefon 07361 52-1357 Fax 07361 52-1903
 E-Mail tiefbauamt@aalen.de Internet https://www.aalen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

73430 Aalen
 Rombachbrücke - Gartenstraße/Rombach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung der Rombachbrücke
 Betoninstandsetzung und Straßensanierung:

Betonsanierung:	ca.	710	m2
Abdichtung Überbau:	ca.	240	m2
Abdichtung Widerlagerwand:	ca.	40	m2
Erneuerung Stahlbetonkappen:	ca.	36	m3
Straßenbau gesamt:	ca.	1.095	m2
Belagesanierung Gehweg:	ca.	350	m2
Vollausbau Geh- u. Radweg:	ca.	70	m2
Belagsanierung Straße:	ca.	250	m2
Vollausbau Straße:	ca.	185	m2
Einfassungen/Borde:	ca.	175	m
Erneuerung Straßenabläufe:	ca.	8	St
Erneuerung Querungshilfe:		1	St

mehr siehe Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 15.06.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.12.2026 weitere Fristen _____**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E92764936> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 07.05.2026 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 05.06.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E92764936>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**s) Eröffnungstermin**am 07.05.2026 um 10:15 Uhr

Ort

Stadt Aalen - Amt für Bauverwaltung und Vermessung
Marktplatz 30, 73430 Aalen, 4. OG, Zimmer 437

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer.
 - Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- jeweils ab einer Auftragshöhe von 250.000 Euro netto.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart